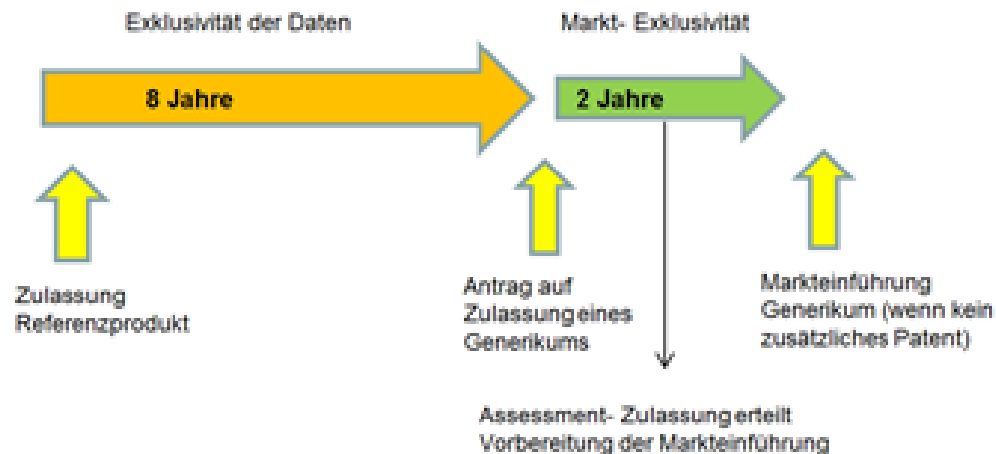


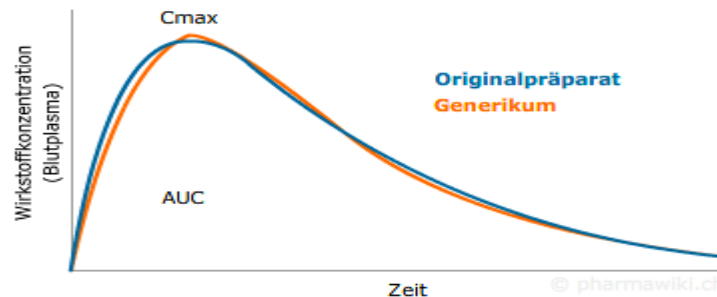
» GENERIKA



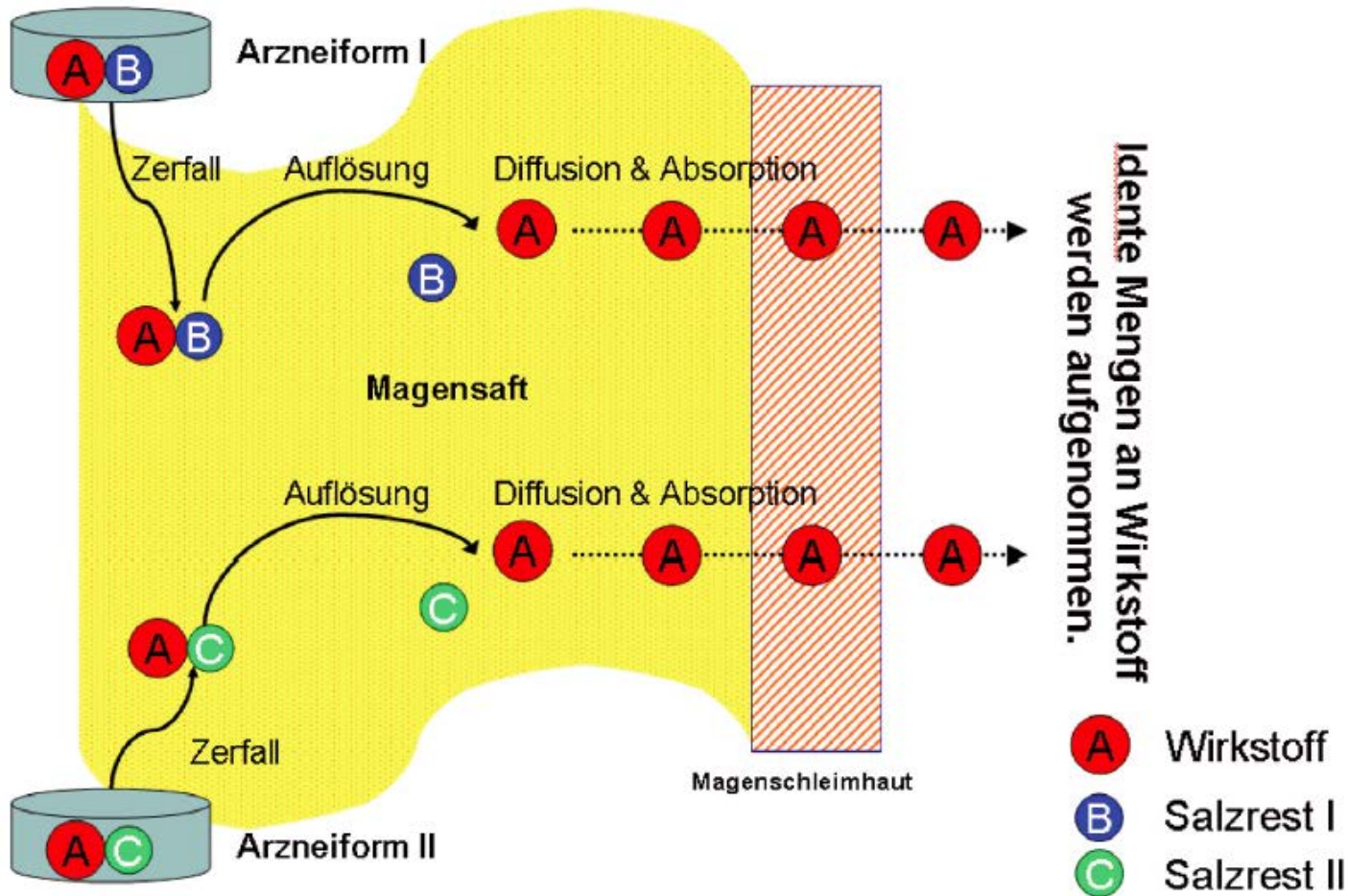
- » Generika enthalten denselben Wirkstoff in Menge und Qualität wie das Originalpräparat
- » Werden nach Ablauf des Patentschutzes auf den Markt gebracht



- » Bioäquivalenz besteht, wenn sich die Konzentrations-Zeit-Kurve (AUC) und der Spitzenwert der Plasmakonzentration (C_{max}) des Prüf- und Referenzpräparates statistisch nicht voneinander unterscheiden.
- » Sind Grundvoraussetzung für die Zulassung, wenn Unterschiede in der Zusammensetzung zwischen Generikum und Originator vorliegen - diese sind lediglich bei Hilfsstoffen gestattet.



Wirkung nach positiver Bioäquivalenzprüfung



Rechtliche Grundlagen - Richtlinien der ökonomischen Verschreibweise (RÖV) (§ 31 Abs. 5 Z 13 ASVG)



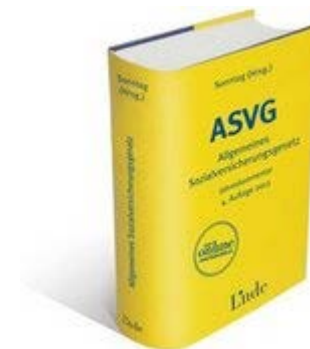
- » Die Richtlinien der Ökonomie gelten sowohl für Medikamenten-Verordnungen (RÖV) als auch Therapie-Empfehlungen (RÖK- Richtlinien der ökonomischen Krankenbehandlung)
- » Allgemeine Rechtsgrundlage dazu § 133 Abs. 2 ASVG: Ausreichend, zweckmäßig, das Maß des notwendigen nicht überschreitend
- » Sie regeln, wann eine Verschreibung als **zweckmäßig** und **wirtschaftlich** gilt:
Stehen mehrere gleich wirksame Mittel zur Verfügung, soll der Arzt jenes verordnen, das die geringsten Kosten verursacht.



Rechtliche Grundlagen - Richtlinien der ökonomischen Verschreibweise (RÖV) (§ 31 Abs. 5 Z 13 ASVG)



- » Durch Gesamtvertrag bzw. Rezepturbefugnis sind Ärztinnen und Ärzte dazu verpflichtet
- » Die Kasse ist durch das ASVG verpflichtet, die Einhaltung der RÖV zu prüfen
- » Bei Nichteinhaltung der RÖV sind entsprechende Maßnahmen zu setzen



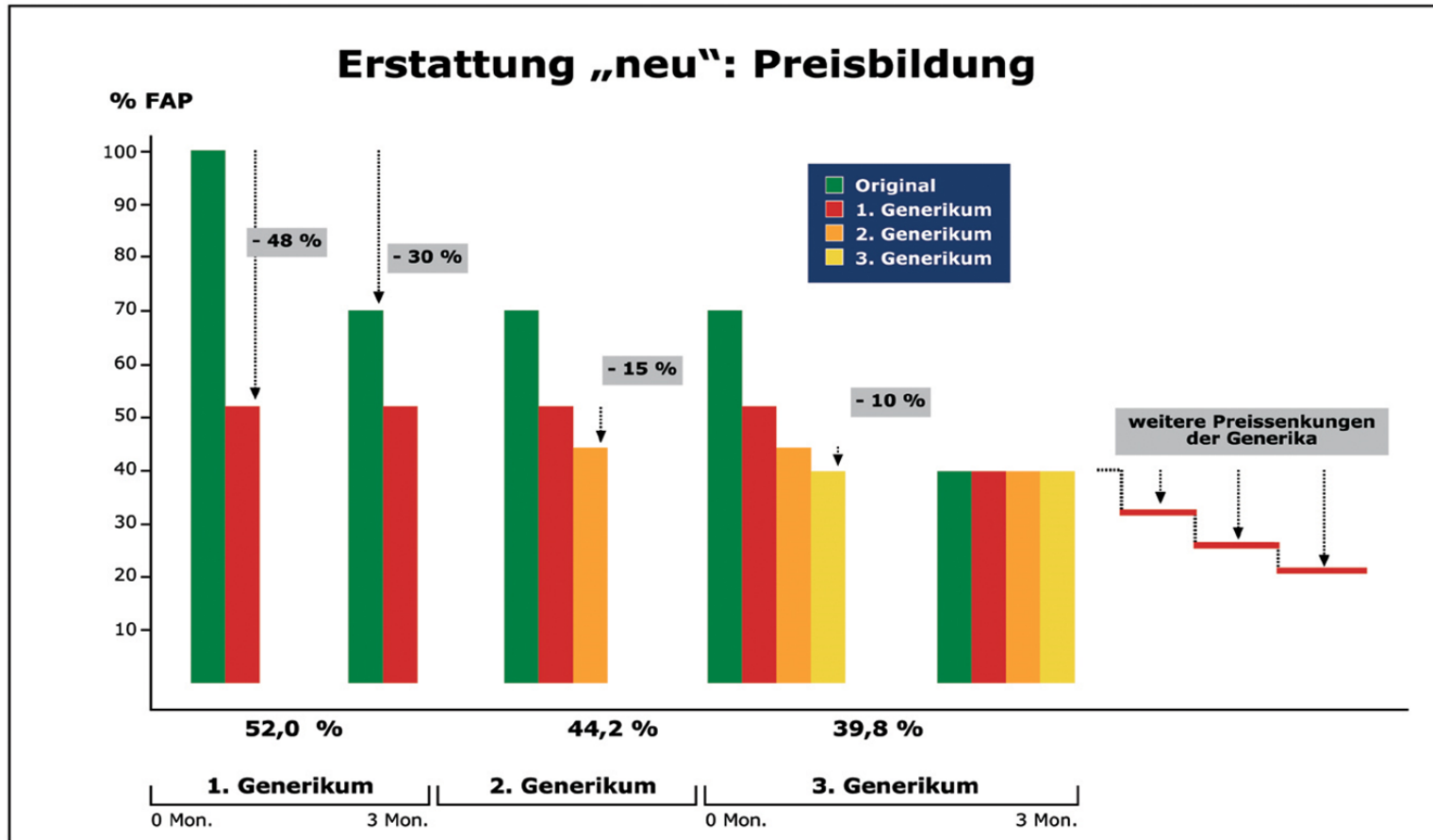
Das Infotool zum Erstattungskodex



- » Dieses Informationstool bietet nach Eingabe eines Produktnamens oder Wirkstoffes eine Übersicht über therapeutische Alternativen, sofern solche im Erstattungskodex vorhanden sind
- » Aktualisierung erfolgt monatlich
- » Abrufbar unter **www.erstattungskodex.at** bzw. als mobile Webside **eko2go** für Smartphones und Tablets



Welche Auswirkungen haben Generika auf die Preisbildung





- » Nur die Verschreibung von Generika löst eine Preissenkungskaskade aus und führt in Folge zu den erwünschten Einsparungen ohne Qualitätsverlust.
- » Nur durch Kosteneinsparung bleibt der Zugang zu teuren Spezialmedikamenten leistbar.
- » Aufgrund der demographischen Entwicklung ist das Gesundheitssystem mehr denn je gefordert.

ATC-Gruppen mit dem höchsten Kostenreduktionspotential durch ökonomische Verschreibung



- » Mittel bei säurebedingten Erkrankungen
- » Mittel mit Wirkung auf den Blutdruck
- » Psychopharmaka
- » Mittel, die den Lipidstoffwechsel beeinflussen
- » Analgetika

» Generika sind „gefälschte Arzneimittel“

Zulassung ist gesetzlich geregelt, Generika enthalten Wirkstoff in gleicher Menge und Qualität wie das Originalprodukt

» Weil Generika billiger sind, müssen sie qualitativ schlechter sein und wirken daher nicht so gut

Qualitätskontrolle ist gleich streng wie für Originalprodukte

» Wechsel auf wirkstoffgleiches Produkt ist gefährlich

Verschlechterung aufgrund von Qualitätsunterschieden ist unwahrscheinlich. Die Verschlechterung des Krankheitsbildes kann viele Ursachen haben und kann auch nur durch Zufall mit dem Wechsel auf ein Generikum zeitgleich auftreten

» Generika hemmen Innovation

Durch sie eingesparte Ressourcen gewährleisten den Zugang zu teuren Spezialpräparaten; Länder mit der höchsten Forschungsquote haben höchsten Generikaanteil



**Danke für Ihre
Aufmerksamkeit!**

